

Prietitzer Jahresrückblick

2021



Die Menschen, und nicht die Natur,
machen ein Land heimisch.

(Hans Christian Andersen)

Grußwort des Ortschaftsrates

Liebe Prietitzerinnen und Prietitzer!

Am Anfang möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön an die Initiatoren dieses Jahresrückblickes richten. Vor einem reichlichen Jahr wurde die Idee zur Erarbeitung dieses Heftes an den Ortschaftsratsrat getragen. Der Ortschaftsratsrat hat diese Idee natürlich unterstützt und auch die Finanzierung zugesagt.

Binnen kurzer Zeit entstand der erste Prietitzer Jahresrückblick für 2020.

Von den Prietitzern gab es fast nur lobende Worte für die erste Ausgabe.

Ebenfalls ein großes Dankeschön gebührt den fleißigen Helfern, die ihn mit Fotos, geschriebenen Beiträgen und Recherchen tatkräftig unterstützen.

Leider sind wir auch am Ende dieses Jahres gezwungen, alle schon lang geplanten

Feiern und Zusammenkünfte wieder abzusagen. Es gibt zur Zeit nur ein Thema – Coronavirus, Corona- Regeln von 1G – 3G usw. Unsere Politiker mit ihren selbsternannten Experten sind vollkommen überfordert und treffen so manch rätselhaft Entscheidung. Schlimm ist, dass sie durch Presse, Rundfunk und Fernsehen so viel Angst und Panik unter ihren Bürgern verbreiten lassen.

Gott sei Dank konnten wir alle im zurückliegenden Jahr in gewohnter Weise unseren Aufgaben nachgehen:

- Nach einem reichlichen Jahr Bauzeit konnten die Bauarbeiten in unserem „Schloss“ fertiggestellt werden.
- Der Vorplatz zum Friedhofszugang wurde ausgebaut.
- Auf dem Dorfplatz haben wir begonnen, eine Sitzzecke zu errichten.

Das sind doch Erfolge, auf die wir stolz sein können.

Wir wünschen und hoffen alle, dass im Jahr 2022 wieder weitestgehend Normalität in unser Leben einziehen wird.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Dietmar.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ortschaftsrates...	2
Dorfplatzgestaltung.....	3
Gipfelbuch Schanze	4
Jugendclub / Kindercamping....	6
Sanierung Herrenhaus	8
Aus dem Dorfleben.....	11
Familienwandertag.....	12
Freiwillige Feuerwehr	14
Wünsche zum Jahresende	15
Ansprechpartner/ Impressum ..	16

Wir wünschen wieder viel Freude beim Lesen. Lob, Kritik und Hinweise nimmt die Redaktion gern entgegen.



Unser Dorfplatz bekommt eine Sitzgruppe



Schon lange gab es die Idee, den Dorfplatz am „Toyotadreieck“ mit einer Sitzgruppe attraktiver zu gestalten. Nun endlich konnte damit begonnen werden. Dietmar Kramer fertigte dafür schon im Frühjahr die Bänke und den Tisch an, welche schon ungeduldig auf den Einbau warten. Als Stellfläche dient eine große Granitplatte, welche vom Friedhofsvorplatz stammt. Im hinteren Bereich wurde eine Granit-Stele aufgestellt. Eingebaut, angepflastert und aufgestellt wurde alles von den fleißigen Helfern: Harry Klunker, Frank Richter, Leon Kramer und Dietmar Kramer.

Jetzt können sich hier bald Einwohner und Besucher bequem zum Plausch treffen und den Blick auf die Kirche, das Kriegerdenkmal und die Schanze genießen.

Der Dorfplatz soll noch eine Informationstafel über unseren Ort erhalten. Vielleicht hat jemand Lust, einen Vorschlag für die Informationstafel mit



Ausflugszielen und sehenswerten oder historischen Orten in Prietitz zu gestalten. Über eine Spende hierfür würden wir uns ebenfalls sehr freuen. Bitte meldet euch dafür beim Ortschaftsrat. Danke.

Die Redaktion

Interessantes und Amüsantes aus dem Gipfelbuch

Wie doch die Zeit vergeht – am 1. Oktober 2006 wurde anlässlich des 1. Familienwandertages das 1. Gipfelbuch auf der Schanze hinterlegt und seitdem, wenn es voll ist durch neue ausgetauscht. Wer jetzt glaubt, dass sich diese Bücher niemand mehr ansieht, sie vielleicht schon entsorgt wurden, der täuscht sich.



15 Jahre und 8 Bücher waren ein Anlass, einen Blick hinein zu werfen, welche Botschaften uns die Schanzengäste hinterließen. Zugegeben war es nicht immer ein Vergnügen, denn so manche Bücher haben durch Schmierfinken und Ausdruck von langer Weile sehr gelitten. Auch die niedergeschriebenen Worte zeugten nicht immer von Einfallsreichtum.

Aus den Büchern wird deutlich, wie vielfältig die Anlässe waren, unsere Schanze zu besuchen. Sie bot abenteuerlustigen Kindern, Sonntagsspaziergängern, Wandergruppen, Kindergartengruppen, Gästen von Familienfeiern, Verliebten, Ruhesuchenden sowie für Verwandtenbesuche und Klassentreffen einen Platz zum Verweilen und Durchatmen.— Hier folgt nun eine kleine Auswahl:

Ute aus Dresden am 12.11.2013:

„Auf der Suche nach etwas Anderem bin ich heute hier vorbeigekommen.“

Diana Tietze am 13.10.2019:

„Aufgewachsen in Prietitz bei Elisabeth Scheinert verbringe ich heute meinen 50. Geburtstag in meiner Heimat mit all meinen Lieben in Erinnerung an eine wunderschöne glückliche Kindheit.“

Gisela und Siegfried Peuker aus Kamenz am 14.04.2007:

„Wir danken Euch für den schönen Ort und Eure viele Mühe, ihn zu erhalten.“

Philipp aus Wiesa am 27.04.2008:

„Wunderbares Wetter an diesen geilen Tag4 Monate auf den Tag zusammen mit der aller geilsten und schönsten Person die ich kenne - meinen Schatz! Ich liebe dich.“

Eintrag von einem kleinen Jungen namens Dominik im November 2014:

„Ich finde es tool in Prietiz weil man auf der Schanze rumtoben kann und weil mein Onkel hier wohnt in Prietiz deswegen finde ich Prietiz tooll und weil er also mein Onkel ein Hund hat. Desswegen komme ich oft nach Prietiz aber nicht nur wegen meinem Onkel auch weil ich mit helfe beim Bauern und auch weil der Hund so süüüüüüüßßßßßß ist und weil ich auch treker faren kann und auch weil man in Prietiz mit erwachsenen Zocken kannnn. Desswegen Finde ich Prietiz TooooIII.“

Unbekannter Verfasser am 19.10.2018:

„Ich ließ mich von der Stille leiten und kam hier an.“

Anne, Eric und Franca schrieben am 23.08.2015:

„Unser jährlicher Ausflug in meinen Heimatort Prietitz führte uns diesmal auf die Schanze. Coole Idee mit dem Gästebuch...“

Eintrag vom 09.09.2012:

„Sarah & Oma & Mama sitzen auf der Prietitzer Schanze und genießen die schöne Aussicht und das tolle Wetter (28°C). Es ist grad Feuerwehrfest und gerade singt Andrea Berg double – tolle Kulisse.“

So ist doch unsere kleine Schanze ein beliebter Ausflugs- und Rückzugsort geworden. Dafür sind wir dankbar.

Möge sie uns allen lange erhalten bleiben, weiterhin den Stürmen, Unwettern, Ungeziefern und Randalierern trotzen. Dank gilt auch denen, die sie über so viele Jahre als einen sehenswerten Ort gepflegt und erhalten haben.



Martina Carda

CAP Kindercamping 2021



Kindercamping endlich wieder mit Zelt und Schlossgeistern

So wie jedes Jahr kam es, je näher die Sommerferien rückten, zu vermehrten Anfragen ab wann man sich denn zum Kindercamping anmelden könne bzw. ob es denn in diesem Jahr überhaupt eines gibt?

Nachdem dies geklärt war, waren die am meist gestellten Fragen „Dürfen wir wieder zelten?“ und „Gibt es eine Nachtwanderung?“

All dies konnte glücklicherweise mit „Ja“ beantwortet werden und so sollte man am 03.07. flinke Füße haben, um die Anmeldung rechtzeitig abzugeben, damit man auch ja einen Platz sicher hat.

Am 23.07. hieß es dann für 61 Kinder, den Schulrucksack für die nächsten 6 Wochen ab in die Ecke und mit Zelt und Luftmatratze auf nach Prietitz zum Jugendclub.

Nachdem dort alle Zelte aufgebaut und genügend Holz für die abendlichen Lagerfeuer gesammelt wurde, ging es in Begleitung des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf zum Lampionumzug.

Danach war bei Knüppelteig & Co. allgemeines Zusammensitzen und Ausklingen des Tages am Lagerfeuer.

Am Sonnabend nach dem Frühstück wurden dann alle Kinder in kleinere Gruppen eingeteilt, und in Begleitung ihrer Betreuer ging es in gewissen Abständen nach und nach auf zur Wanderung.

Damit dies nicht nur ein lustloses Herumlatschen wird, hatten sich die Mitglieder des Jugendclubs eine Menge einfallen lassen.

So gab es verschiedene Stationen, an denen die Kinder mit Geschick und Pffigkeit so manches leisten und erraten mussten.

Denn nur wenn sie die einzelnen Stationen mit Bravour gemeistert hatten, bekamen sie ein kleines Puzzleteil in Form von Zahlen und Buchstaben, aus dem am Ende der Wanderung ein Lösungswort entstehen sollte, welches sie wiederum zum Öffnen des versteckten Schatzes brauchten.

Nachdem der Schatz gegen Mittag geborgen war, hieß es erst einmal Pause machen.

Zur Stärkung gab es wieder die nun schon fast legendären Schnitzelbrötchen.

Danach ging es als große Gruppe gemeinsam und ganz gemütlich zurück zum Camp.

Dort angekommen legten einige Kinder eine verspätete Mittagsstunde ein, während andere im Park Fußball spielten, das Riesendart ausprobierten oder auf der Hüpfburg ihre letzten Kraftreserven ließen.

Zum Abend kamen dann auch wieder einige Eltern mit dazu und so wurde dieser bei Bratwurst, Knüppelteig und Lagerfeuer gemeinsam verbracht - zumindest bis es zur legendären Nachtwanderung ging.

Wer nun denkt, dass diese nur für die Kinder etwas Besonderes ist, der irrt gewaltig und hat vermutlich noch nie die Vorbereitungen/den Ideenreichtum all der CAP-Geister, Gespenster und sonstigen gruseligen Gestalten im Vorfeld miterlebt. 😊

Nachdem zu morgendlicher Stunde alle Kinder wieder zurück im Camp und so manche Tränen getrocknet waren, hieß es nur noch fix die Zähne geputzt und ab in die Schlafsäcke.



Am Sonntag war es wie immer ein bisschen länger ruhig, denn so richtig raus aus dem warmen Schlafsack wollten die wenigsten.

Nach dem Frühstück wurde natürlich auch noch der Bonbonmann zur Strecke gebracht, und dann hieß es auch schon wieder Zelte abbauen und ab in die Sommerferien.

Um alle zu nennen, die uns vor, während oder nach dem Camp in irgendeiner Form unterstützt oder geholfen haben, reicht der Platz hier nicht aus.

Aber ohne Euch wäre dieses Wochenende so nicht möglich gewesen! Deshalb hier an all jene ein ganz großes DANKESCHÖN!

Es war wieder einmal ein wunderschönes, viel zu kurzes Wochenende, und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. Bis dahin, viele Grüße

Euer Daniel



Sanierung Herrenhaus Prietitz

Neues aus dem Herrenhaus Prietitz

Es hat sich etwas getan im Herrenhaus Prietitz!

Zu unserer aller Freude konnte im Sommer 2020 mit den Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Herrenhauses begonnen werden. Bis Ende des Sommers 2021 waren die Bauarbeiter im und um das Schloss zu Gange. Das Erdgeschoss bekam eine neue Gasheizung und dem heutigen Stand der Technik entsprechende Sanitäranlagen. Weiterhin wurde eine komplett neue Elektroanlage nebst Hausan-

schlussraum installiert. Das Schloss erhielt auch einen Glasfaseranschluss. Sowohl der Jugendclub (CAP), als auch der Kultur- bzw. der Vereinsraum wurden mit Netzwerkan schlüssen versehen. Ein Hingucker sind die Parkettfußböden im Jugendclub und im großen Kultur- bzw. Vereinsraum! Die Parkettfußböden und die Farbgestaltung der Räume schaffen ein sehr angenehmes Raumgefühl. Die zukünftigen Nutzer werden das zu schätzen wissen. Erste sehr positive Feedbacks nach privaten Feiern gab es bereits!



Für die Sanierung des Erdgeschosses im Herrenhaus Prietitz standen rund 340.000 EUR zur Verfügung, davon 80 % LEADER – Förderung.

Ein ganz herzlicher Dank geht an den Stadtrat und die Stadtverwaltung Elstra als Eigentümer der Immobilie, ohne deren Unterstützung und Engagement die Umsetzung dieser Baumaßnahme nicht möglich gewesen wäre!

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings. Im Erdgeschoss sollten auch die Fenster aus- und neue Holzfenster eingebaut werden. Hauptsächlich aus denkmalpflegerischen Gründen, aber nicht zuletzt auch aus energetischer Sicht. Leider sind die Baupreise während der Umsetzung der Baumaßnahme sehr rasant angestiegen, sodass für den Fensteraustausch das Geld nicht mehr reichte.

Auch das Foyer harrt noch der denkmalgerechten Sanierung. Es besteht aber weiterhin Hoffnung, dass 2022 dafür Fördermittel zur Verfügung stehen werden.

Am 28. Oktober 2021 wurde zwischen der Stadt Elstra, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Frank Wachholz, dem Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Frank-Hermann Göpfert und

dem Club am Park (CAP) Prietitz e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Leon Kramer ein Rahmenvertrag zur Überlassung der Räumlichkeiten des Erdgeschosses des Herrenhauses Prietitz abgeschlossen. Dieser Rahmenvertrag regelt die Nutzung der Räume im Erdgeschoss durch die beiden Vereine. Dem Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V. wird u.a. gestattet, die übertragenen Räume auch Dritten (z.B. anderen Vereinen oder Privatpersonen) gegen Erstattung der Betriebskosten zur Verfügung zu stellen.



Damit wurde eine wichtige Zielstellung des Fördervereins Schloss und Park Prietitz e.V. erfüllt.

Im Fördermittelantrag heißt es deshalb auch: „... dass das Herrenhaus als eines der kulturellen Zentren der Stadt Elstra in den nächsten Jahrzehnten für Vereinsarbeit, aber auch für Tagungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art genutzt werden kann ...“.

Mit dieser Aussage ist die Hoffnung verbunden, dass nicht nur Vereine und Institutionen die Räumlichkeiten im Schloss nutzen, sondern dass insbesondere die Bürger von Prietitz, Elstra und Umgebung von diesen wunderbar sanierten Räumen für private Feiern und Veranstaltungen regen Gebrauch machen.

Die feierliche Einweihung der sanierten Räume im Herrenhaus Prietitz war aufgrund der Einschränkungen durch die Corona – Pandemie leider nicht möglich.

Auch die Schlossweihnacht, das Basteln mit Kindern, der lebendige Adventskalender und die Rentnerweihnachtsfeier konnten dieses Jahr - nun schon zum zweiten Mal - nicht durchgeführt werden.

Wir sind aber optimistisch, dass im nächsten Jahr die Pandemie überwunden und ein gesellschaftliches Leben wieder möglich sein wird.

Aus diesem Grund haben sich der Ort-

schaftsrat Prietitz, der Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V. und der Club am Park (CAP) Prietitz e.V., vorgenommen, im nächsten Jahr gemeinsam ein Sommerfest durchzuführen.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Die Termine sind allerdings abhängig von der weiteren Entwicklung der Pandemie.



Im Namen des Fördervereins Schloss und Park Prietitz e.V. danke ich allen, die im Zuge der Baumaßnahme mit Hand angelegt haben; sei es beim Schuppenabriss, beim Aus- und Einräumen vor bzw. nach der Sanierung oder bei Reinigungsarbeiten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, persönliches Wohlergehen und ein Leben ohne Einschränkungen!

Frank-Hermann Göpfert
Vereinsvorsitzender

Aus dem Dorfleben ...



Schwierige Zeiten in der Landwirtschaft:

Am 31. August wurden die letzten Milchkühe vom Milchgut Prietitz abgeholt und damit die fast 30jährige Erzeugung von Milch eingestellt.

...ein Bild von der Abholung der letzten Milchkühe

Zur Versorgung des lieben Viehs zu Hause nutzten wieder viele das schon traditionell gewordene **Rüben ernten** am 3. Oktober. Viele Unkräuter und vor allem eine Mäuseplage schmäleren den Ertrag allerdings erheblich.



Die Redaktion

Familienwandertag



Bei kühlem aber sonnigem Wetter konnten wir am Hainmühlenweg in Elstra die neu entstehenden Wohnhäuser erblicken. Wir fanden einen bunten Mix verschiedener Wohntypen. Da sind wir schon auf die Farbgestaltung und Außenanlagen gespannt.

Der Mehrgenerationen-Spielplatz bot Zeit für Rast und Spiel zur Freude unserer kleinen Wanderer. Auch die Großen konnten sich an diversen Fitnessgeräten ausprobieren. Zum Glück blieben sie dabei unverletzt 😊.

Am 10. Oktober wartete unser „Häuptling“ auf der Schanze schon ungeduldig auf seine Gäste. Der 13. Familienwandertag führte uns von der Prietitzer Schanze über den Alten Weg nach Elstra zum neu entstandenen Mehrgenerationen-Spielplatz an der Talpenberger Straße. Denn beim „Nachbarn“ gibt es schließlich auch immer mal was Neues zu entdecken.





Nach einem Gruppenfoto machten wir uns auf den Rückweg über das Ländchen Talpenberg, Ossel, Boderitz und die Boderitzer Schanze. Der Blick zum Schwarzenberg mit seiner herrlichen Laubfärbung war trotz der sichtbar starken Verluste durch den Borkenkäfer ein Genuss.

Am Prietitzer Schloss erwarteten uns schon die Damen und Herren vom Grill. Wir stärkten uns mit Bier, Sekt und Gegrilltem, Kaffee und leckerem Kuchen. In gemütlicher Runde gab es wieder viel zu erzählen und auszutauschen. Wir freuten uns, dass fast 60 große und kleine Prietitzerinnen und Prietitzer am diesjährigen Wandertag teilnehmen konnten.

Martina Carda



Freiwillige Feuerwehr Prietitz

Auch in diesem Jahr erfolgten wieder mehrere Einsätze durch die Kameraden der Ortswehr Prietitz.

So gab es mehrere Einsätze zur Technischen Hilfeleistung, insbesondere bei durch Stürme entstandenen Schäden an Bäumen. Am 8. April stürzte ein Großer Ast auf die Herrengasse. Hier wurde zusätzlich zu den Prietitzer Kameraden die Drehleiter aus Kamenz nachalarmiert.



es besonders darum, die Technik fit zu halten. Aber damit auch alle Handgriffe beim Einsatz richtig sitzen, ist das Üben wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

So konnten über die Sommermonate die Dienste in gewohnter Weise durchgeführt werden. Zusätzlich wurde die Pflege des Dorfplatzes und dessen Umgestaltung, sowie die zur Gefahrenabwehr notwendigen Baumpflegearbeiten im Unterpark durch die Kameraden ausgeführt.

Zusätzlich wurde an der Erarbeitung des neuen Feuerwehrbedarfsplanes der Stadt Elstra mitgearbeitet.

Aktuell besitzt unsere Wehr ein TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) LO- Robur, Baujahr 1984 mit einer Tragkraftspritze TS 8, Baujahr 2017 sowie einen TSA (Tragkraftspritzenhänger) mit einer Tragkraftspritze TS 8, Baujahr 1975/1980.

Wir haben 19 aktive Kameraden und 6 Alterskameraden.

Die Mannschaft und Technik sind für Eure Sicherheit jederzeit einsatzbereit.

Eure Feuerwehr



Aber auch zu Verkehrsunfällen wurde die Prietitzer Wehr alarmiert.

Auch im Jahr 2021 konnten die Dienste nur eingeschränkt durchgeführt werden. So wurden von Anfang des Jahres bis Mitte April und nun wieder ab November nur eingeschränkte Dienste zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft durchgeführt. Hierbei ging



Die hohen Tannen atmen heiser

Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.
Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.

Da singt die Uhr, die Kinder zittern:
Im grünen Ofen kracht ein Scheit
und stürzt in lichten Lohgewittern, -
und draußen wächst im Flockenflittern
der weiße Tag zur Ewigkeit.

von Rainer Maria Rilke

***Der Ortschaftsrat wünscht allen Prietitzer
Einwohnerinnen und Einwohnern, ihren Familien,
Angehörigen und Freunden eine besinnliche, hoff-
nungsvolle und frohe Weihnachtszeit.***

***Für das Jahr 2022 wünschen wir vor allem
Gesundheit, Zuversicht sowie viel Freude und uns
allen Frieden und Zusammenhalt.***

Ansprechpartner

Ortschaftsrat Prietitz

Dietmar Kramer
(Vorsitzender)
Kurzer Weg 1
01920 Elstra, OT Prietitz
Telefon: 035793 5621
metallbau-kramer@web.de

Jugendclub Prietitz

Leon Kramer
(1. Vorsitzender)
Kurzer Weg 1
01920 Elstra, OT Prietitz
leonkramer7@gmail.com

Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V.

Frank– Herrmann Göpfert
(1. Vorsitzender)
Am Hänelwasser 12
01920 Elstra, OT Prietitz
Telefon: 035793 5465
frank@goepfert.net

Impressum:

V.i.S.d.P.:
Ortschaftsrat Prietitz
Endredaktion und Layout:
Markus Carda Prietitz
Redaktionsschluss: 04.12.2021

Das Tännchen am Toyotadreeck

Auch dieses Jahr waren wieder fleißige Wichtel unterwegs um am Toyotodreeck eine Weihnachtsbaum aufzustellen.

Vielen Dank an den Spender (Familie Saul/ Fichte) und natürlich unseren Wichteln.

Wer auf seinem Grundstück ein Bäumchen hat, welches er 2022 zur Verfügung stellen möchte, wendet sich bitte an Daniel Kreßin oder Maik Kramer.

